



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2008/201/1314**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Servicedienst Finanzplanung,  
Beteiligung, Berichtswesen, strat.  
Steuerung, Gründung von  
Eigenbetrieben  
20.22.02

18.08.2008

---

Willi Höpker

**Beratungsfolge**

**Termin**

---

Rat

22.09.2008

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - überplanmäßige Ausgabe  
Neubeschaffung KTW**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 13.08.2008

**Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+ :  
Nein**

---

**Sachverhalt:**

Am 13.08.2008 wurde von Herrn Bürgermeister Predeick und Ratsmitglied Frau Beatrix Koch folgende Dringlichkeitsentscheidung gefasst:

**Sachdarstellung/Begründung:**

Der Ende 2007 in Dienst gestellte Krankentransportwagen (KTW) der Stadt Oelde wurde Mitte Juni 2008 in einen Unfall verwickelt. An dem Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Das Fahrzeug war bei der Commerzbank geleast. Dadurch und durch die Tatsache, dass der andere Unfallbeteiligte aus den Niederlanden kam, gab es Verzögerungen bei der Schadensabwicklung. Nachdem nunmehr das Schadensgutachten vorliegt, soll ein neues Fahrzeug beschafft werden. Vergleichbare Gebrauchtfahrzeuge sind auf dem Markt nicht vorhanden. Auch vergleichbare Vorführfahrzeuge werden nicht angeboten. Um möglichst schnell über das neue Fahrzeug verfügen zu können, soll die alte Ausschreibung zugrunde gelegt werden. Die Fa. Daimler Benz

bietet das Fahrgestelle zum gleichen Preis an. Beim Aufbau durch die Fa. Wietmarscher ergibt sich eine minimale Preissteigerung. Die Fa. Sanimed bietet die medizinische Ausstattung ebenfalls zum alten Preis an. Die Gesamtkosten werden sich auf knapp 100.000,-- € belaufen. Die Wirtschaftlichkeit von Leasing wird derzeit geprüft. Eine Entscheidung ist diesbezüglich noch bis zur Rechnungstellung möglich.

Die Vorgehensweise ist mit dem Fachdienst Rechnungsprüfung abgestimmt.

Da im Haushaltsplan 2008 keine Mittel für die Neubeschaffung eines KTW vorgesehen waren, ist eine außerplanmäßige Ausgabe notwendig.

Derzeit nutzt die Stadt Oelde ein vom Kreis Warendorf zur Verfügung gestelltes Reservefahrzeug. Dieses kann genutzt werden, solange der Kreis Warendorf nicht selbst Bedarf hat. Ansonsten wäre ein Ersatzfahrzeug anzumieten.

Die Dringlichkeit ist gegeben, da bei einem Aufschub sich die Auslieferung des neuen Fahrzeuges erheblich verzögern würde und insoweit der Schadenminderungspflicht nicht entsprochen würde.

### **Dringlichkeitsentscheidung**

Im Wege der Dringlichkeit gemäß § 60 Abs. 1 GO NW wird einer ausserplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 100.000,00 EUR bei der Planstelle: 02.02.02/0009.7831001  
Bezeichnung: Beschaffung eines Krankentransportwagens  
zugestimmt.

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch

100.000,00 EUR Wenigerausgabe bei der  
Planstelle 12.01.01.5005 / 7852001,  
Bezeichnung: Straßenbau Innenstadt Nord

Oelde, den 13.08.2008

---

gez.: H. Predeick  
Bürgermeister

gez.: Koch  
Ratsmitglied